

# RS OGH 2009/10/13 5Ob197/09w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.10.2009

## Norm

ZPO §292

ZPO §310

1. ZPO § 292 heute
  2. ZPO § 292 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2005
  3. ZPO § 292 gültig von 01.01.1898 bis 31.12.2006
1. ZPO § 310 heute
  2. ZPO § 310 gültig ab 01.01.1898

## Rechtssatz

Einer öffentlichen Urkunde kommt Beweiskraft im Sinn des § 292 Abs 1 ZPO und die Vermutung der Echtheit nach § 310 Abs 1 ZPO zu. Aus diesen Urkundenwirkungen folgt ua, dass die beurkundete Erklärung tatsächlich vom Aussteller stammt. Einer öffentlichen Urkunde kommt Beweiskraft im Sinn des Paragraph 292, Absatz eins, ZPO und die Vermutung der Echtheit nach Paragraph 310, Absatz eins, ZPO zu. Aus diesen Urkundenwirkungen folgt ua, dass die beurkundete Erklärung tatsächlich vom Aussteller stammt.

## Entscheidungstexte

- RS0125441">5 Ob 197/09w  
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 5 Ob 197/09w  
Beisatz: Hier: Dass die beurkundete Erklärung (Rechtskraftbestätigung) tatsächlich vom Genehmigenden iSd § 18 Abs 4 AVG (Vorsitzender der Grundverkehrskommission) stammt. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125441

## Zuletzt aktualisiert am

19.01.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>